



TECHNIK **Nachrüstung inklusive**

Aufgrund einer aktualisierten Verladeempfehlung, basierend auf der Richtlinie VDI 2700 ff, hat die ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH eine für Plateau-Sattelaufleger nachrüstbare Ladungssicherung entwickelt, die auch ausziehbare Rungen zum Transport von u. a. überbreiten Betonstahlmatten einschließt.

Es können durch die verstellbaren Rungen mit einem 50-mm-Lochraster ein bzw. zwei Paketmattenstapel unterschiedlichster Längen (im vorderen Bereich zwei Reihen Rungen-taschen) und Breiten geladen werden. Die entwickelte Lösung ist auf das typische Ladegut abgestimmt: Betonstahlmatten in einem oder zwei Paketmattenstapeln mit einer Ladungsmasse von 14.000 kg, bei einem an die vorderen stirnseitigen Einsteckrun-

gen in den zweiten Aufnahmhülsenreihen von vorn positionierbaren über 6,50 m langen Stapel oder einer Paketstapelmasse von je 13.500 kg bei zwei Stapeln. Die maximal zulässige Stapelhöhe beträgt 2,30 m, die maximale Stapelbreite bei symmetrisch ausgezogenen Rungen und Ausnahmegenehmigung 3,30 m – Basis bildet ein Lochraster von 50 mm.

Umfangreiche Spezialausstattung

Zur Fahrzeugausstattung zählen vier Einsteckungen stirnseitig zum formschlüssigen Sichern der Ladung, vordere stirnseitige Rungenposition zweifach variabel je nach Paketlänge zur Einhaltung der Lastverteilung, vier Einsteckungen mittig zur formschlüssigen Sicherung der Ladung, vier Stahlrohr-Rungen-träger u. a. zur Auflage der untersten Mattenstapel einschl. 100 mm breitem durchgängigen Antirutschmattenstreifen sowie acht Schwerlastungen die über ein Raster in 50 mm Abständen ausziehbar sind. Das Sicherungspaket umfasst ferner an den Außen-



Option für bestehende Fahrzeuge:
ES-GE bietet interessierten Kunden gebrauchte Auflieger mit einer zertifizierten, nachrüstbaren Ladungssicherung an.



▲ **Verbesserte Bilanz:** Das Fahrzeug kann variabel eingesetzt und letztendlich wirtschaftlicher genutzt werden.

◀ **Sonderausstattung:** Auf Kundenwunsch wurden am hier gezeigten Fahrzeug zehn Coilwannen zur Aufnahme von Walzdraht-Bunde nach Maß angefertigt und montiert.

rahmen verschweißte Zurrösen, je Seite vier Haakon-Zurrwinden mit 10 mm starkem Stahlseil. Das grundsätzliche Abfangen der stirnseitigen und mittleren Einsteckungen erfolgt ebenfalls über 10 mm Stahlseil. Am hinteren Paketstapel sind diagonale Verzurrung mit Zurrgurt und Kantenschoner vorhanden. Am Fahrzeug befindet sich ebenfalls ein Rungenmagazin für acht Rungen an der Stirnwand und ein Satz Verbreiterungstafeln. In Planung befindet sich ferner ein Konzept, bei dem Neufahrzeuge mit im Rahmen eingearbeiteten Stahlrohrungenträgern ausgerüstet werden. Somit kann ohne weiteres die Ladungssicherung für Baustahlmattentransporte nachgerüstet werden.

Kundenspezifische Ausführung

Auf Kundenwunsch wurden am hier gezeigten Fahrzeug zehn Coilwannen zur Aufnahme von Walzdraht-Bunde nach Maß angefertigt und montiert. Gesichert werden die Bunde mit Anti-Rutsch-Matten und Spanngurten. Je Spanngurt wurde ein separater Zurrpunkt angebracht. Im Rahmen von Sonderausstattungen sind die Fahrzeuge auch mit Elektronischer Auflieger Lenkung (ETS) lieferbar. Und last but not least bietet ES-GE interessierten Kunden an, gebrauchte Auflieger mit einer nach Code XL DIN EN 12642 und DEKRA zertifizierten, nachrüstbaren Ladungssicherung für Baustahlmattentransporte in einen aktuellen Technikstand zu versetzen.